

Am 1. Juni 1768 erreicht der inkognito reisende Johann Joachim Winckelmann die habsburgische Hafenstadt Triest. Seine von langer Hand geplante, immer wieder verschobene und endlich angetretene Reise gen Norden hat er aus ungeklärten Gründen fluchtartig unterbrochen, um schnellstmöglich nach Rom zurückzukehren. Sein Zwischenaufenthalt in Triest wird ihm allerdings zum Verhängnis. In der Osteria Grande, dem Hotel, in dem er untergebracht ist, wird Winckelmann am 8. Juni brutal überfallen und tödlich verwundet. Sein Mörder ist Francesco Arcangeli, ein arbeitsloser Koch mit einer dubiosen Vergangenheit, der das Vertrauen des deutschen Gelehrten in Triest gewonnen hat und mit ihm regelmäßig verkehrt. Während seiner langen und schmerzvollen Agonie offenbart Winckelmann seine wahre Identität und gibt somit seine öffentliche Rolle als Gelehrter preis. Immer wieder haben die nie gänzlich aufgeklärten Umstände dieses unerhörten Todes die unterschiedlichsten Fragen aufgeworfen und Anlass zu den unterschiedlichsten Spekulationen und Hypothesen gegeben. Die 1963 erstmals herausgegebenen *Originalakten des Kriminalprozesses* stellen ein aufschlussreiches Zeitdokument dar, in dem das außerordentliche Profil des privat, inkognito reisenden Gelehrten in den Äußerungen des Angeklagten und der zahlreichen Zeugen zum Vorschein kommt. Vor dem beschriebenen Hintergrund nimmt sich die Tagung vor, sowohl die Prozessakten vor ihrem juristisch-geschichtlichen Hintergrund neu zu lesen als auch neues Licht auf einige darin enthaltene oder gar verschwiegene Details und Umstände zu werfen. Außerdem macht sich die Tagung zum Ziel, weitere neue Forschungsperspektiven zu eröffnen. Denn wenn man den Mordfall Winckelmann neu aufrollt: Was verraten uns die letzten Tage in Triest über den großen Gelehrten? Welche Aspekte seiner Persönlichkeit können herausgearbeitet und neu interpretiert werden? Welche Verhaltensweisen, welche Einstellungen und Gewohnheiten werfen in der Retrospektive Licht auf sein Leben und auf seinen intellektuellen Werdegang? Wie treffen private und öffentliche Dimension in diesem eminent interkulturellen Lebensgang aufeinander? Wie und in welchem Maß wurde Winckelmanns literarische und fiktionale Rezeption vom Ereignis seiner Ermordung beeinflusst? Welche Werke und welche Schriftsteller ließen sich explizit oder implizit von der Lebensgeschichte des großen Archäologen inspirieren? Und schließlich: Inwiefern trugen die zum Teil zwielichtigen, womöglich nicht mehr aufzuklärenden Umstände von Winckelmanns ‚unerhörtem Tod‘ in Triest zur Entstehung des Mythos Winckelmann im 19. und 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart bei?

in Zusammenarbeit mit



WINCKELMANN-GESellschaft E.V.  
WINCKELMANN-MUSEUM

Rai Friuli Venezia Giulia



Polo museale  
del Friuli Venezia Giulia



GOETHE-ZENTRUM  
KOOPERATIONSPARTNER



PRÜFUNGSZENTRUM  
GOETHE-INSTITUT



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI UDINE  
hic sunt futura

Dottorato interateneo in  
Studi linguistici e letterari  
(Udine-Trieste)

Comune di Trieste - Servizio Musei e Biblioteche

Laboratorio Wanderung. Studi letterari e centroeuropei

unter der Schirmherrschaft von



comune di trieste



Istituto italiano di  
studi  
germanici



Generalkonsulat  
der Bundesrepublik Deutschland  
Mailand



AIG Associazione Italiana  
di Germanistica  
Italienischer Germanistenverband

grafisches Projekt: Elisa Widmar für EUT



INTERNATIONALE TAGUNG  
DAAD-ALUMNI-VERANSTALTUNG

TRIEST 1768  
**WINCKELMANN PRIVAT**  
FOLGEN EINES UNERHÖRTEN TODES

TRIESTE 1768  
WINCKELMANN PRIVATO. CONSEGUENZE DI UNA MORTE INAUDITA



mit der Unterstützung von

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

Dipartimento di  
Studi Umanistici



HARRY'S SOCIETÀ DI MINERVA



# DONNERSTAG, 7. JUNI

BIBLIOTECA STATALE STELIO CRISE – Konferenzsaal, II. Stock  
Largo Papa Giovanni XXIII, 6 - Trieste

**9.00-9.15 | BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER TAGUNG**  
Maurizio Fermeglia, Rektor der Universität Triest  
Lucio Cristante, Dekan des Dipartimento di Studi Umanistici  
Lisa Krottenmüller, DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Gabriele Kreuter-Lenz, Direktorin des Goethe-Instituts Italien  
Anna Cargnello, Direktorin des Goethe-Zentrums Triest

## I. SEKTION: PROZESS DEM PROZESS

**9.15-9.30 |** Einführung und Moderation: Maria Carolina Foi (Trieste)  
**9.30-10.15 |** Mathias Schmoeckel (Bonn): Mord in Triest  
**10.15-11.00 |** Bruno Callegher (Trieste): In den Taschen Winckelmanns: Münzen und Medaillen

**11.00-11.30 | Kaffeepause**

**11.30-12.15 |** Giulia Cantarutti (Bologna): Der „private“ Winckelmann von Domenico Rossetti  
**12.15-13.00 |** Laura Carlini Fanfogna (Civici Musei, Trieste): Winckelmanns Kenotaph  
**13.00-13.30 |** Rossella Fabiani (Società di Minerva, Trieste): Nach Winckelmann:  
Die Società di Minerva

**13.30-14.30 | Mittagspause**

## II. SEKTION: WINCKELMANN PRIVAT

Moderation: Maria Fancelli (Firenze)  
**14.30-15.15 |** Elena Agazzi (Bergamo): „Homo vagus et inconstans“:  
Winckelmanns privates Profil  
**15.15-16.00 |** Markus Käfer (Stendal): Winckelmann – Welcher Winckelmann?  
**16.00-16.45 |** Michele Cometa (Palermo): „La dolce convessità d'ambedue i sessi“:  
Winckelmanns androgyne Ästhetik?

**16.45-17.00 | Kaffeepause**

Moderation: Elena Agazzi (Bergamo)  
**17.00-17.45 |** Max Kunze (Stendal): Zivile Uniform und modische Kleidung – Notizen zu  
Winckelmann zwischen Zwang und Freiheit  
**17.45-18.30 |** Fabrizio Cambi (Trento): „so fühlte er vor dem Briefblatt seine ganze natürliche  
Freiheit...“. Private und öffentliche Dimension in Winckelmanns Briefwechsel

HOTEL DUCHI VIS À VIS  
Piazza dello Squero Vecchio, 1 - Trieste

**19.00-20.15 |** Vorführung des Doku-Films von Paola Bonifacio und Piero Pieri (RAI FVG)  
*In morte di un archeologo. Winckelmann: Trieste e il riscatto di una città*  
Freier Eintritt, begrenzte Sitzplätze

# FREITAG, 8. JUNI

DIPARTIMENTO DI SCIENZE GIURIDICHE, DEL LINGUAGGIO, DELL'INTERPRETAZIONE E DELLA  
TRADUZIONE (IUSLIT) – Sezione di Studi in Lingue Moderne per Interpreti e Traduttori (SSLMIT),  
Aula Magna, Erdgeschoss  
Via Fabio Filzi, 14 - Trieste

## III. SEKTION: LITERARISCHE UND KULTURELLE IMAGINATIONEN

Moderation: Marco Fernandelli (Trieste)  
**9.00-9.45 |** Daria Santini (London): Das Sonett „An Winckelmann“ von August von Platen.  
Literaturhistorische Betrachtungen  
**9.45-10.30 |** Paolo Panizzo (Halle/Saale): Unschuld des Südens.  
Triest, Venedig und der Fall von Aschenbach

**10.30-11.00 | Kaffeepause**

Moderation: Elena Polledri (Udine)  
**11.00-11.45 |** Federica La Manna (Università della Calabria): Winckelmann-Erzählungen  
in den 1920er Jahren  
**11.45-12.30 |** Maurizio Pirro (Bari): „Das schuhmacher-kind“. Winckelmann bei Max Kommerell

**12.30-14.00 | Mittagspause**

Moderation: Elena Polledri (Udine)  
**14.00-14.45 |** Simone Costagli (Udine): Wege zu Kraft und Schönheit.  
Auf Winckelmanns Spuren im Kino  
**14.45-15.30 |** Elvio Guagnini (Trieste): Ein italienisches Theaterstück über Winckelmann  
von Pierpaolo Venier

**15.30-16.00 | Kaffeepause**

## IV. SEKTION: WINCKELMANNS TOPOGRAPHIEN IN TRIEST

**16.00-17.15 |** Einführung und Moderation: Maria Carolina Foi (Trieste)  
Laboratorio Wanderung. Studi letterari e centroeuropei: Francesca Bellotto,  
Alessandra Canu, Camilla Capobianco, Lisa Facchini, Krizia Luchetta,  
Ludovica Peruzzi, Marta Ricci, Chiara Serio in Zusammenarbeit mit dem  
Graduiertenkolleg „Studi linguistici e letterari“: Alice Gardoncini  
**17.15-18.00 |** Einführung und Moderation: Fabrizio Cambi  
Die Winckelmannjahre 2017-2018 in Italien: Abschlussdiskussion und Bilanz  
Abschluss der Tagung

### Wissenschaftliche und organisatorische Leitung

Maria Carolina Foi  
Paolo Panizzo  
Barbara Vogt

### Kontakt

foi@units.it  
paolo.panizzo@germanistik.uni-halle.de  
bvogt@units.it